

Nacht allein in der Prärie

Vers 1

C **Am**
Wenn Cowboys Liebe machen,
F **G**
müssen meist sogar die Kühe lachen.
C **Am**
Ein Cowboy liebt nun mal sein Schießgewehr,
F **G**
hat keine Ahnung von Geschlechtsverkehr.
C **Am**
Er kümmert sich sehr gut um Pferd und Rind,
F **G**
doch weiß er nicht einmal was Titten sind.
C **Am**
Frauen kommen ihm selten in den Sinn.
F **G**
Oh, wie gut das ich kein Cowboy bin

Refrain

C **F**
Und Nachts allein in der Prärie,
C **G**
fi*ken nämlich Cowboys nie.
C **F**
Nachts allein im Wüstensand,
C **G** **C**
machts der Cowboy mit der Hand.
C **F**
Er weint sich einsam in den Schlaf,
C **G**
weil er niemals fi*ken darf.
C **F**
Nur sein Pferdchen bleibt ihm treu.
C **G** **C**
Oh, du armer Cowboy

Vers 2

Der Cowboy sitzt allein auf seinem Pferd,
denkt sich irgendwas läuft hier verkehrt.
Obwohl ich keine Freundin hab',
spritz ich jeden Abend einsam ab.
Doch ich glaub' da hilft kein wildes Fluchen,
ich muß mir wohl ne süße Stute suchen.
So ein schönes Pferde-Hinterteil,
macht mich nämlich immer ziemlich geil.

Refrain

Vers 3

Oh ja, Cowboys sind doch wirklich arme Leute.
So war das gestern, und so bleibt das heute.
Sie reiten täglich stundenlang,
einsam in den Sonnenuntergang.
Vielleicht liegt's daran das Cowboys stinken,
Aus ihren Nasen stehts die Popel blinken.
Oh, ich weiß den Grund nicht so genau.
Ich weiß nur: Ein Cowboy ist eine arme Sau!

Refrain